

## **Kogler: Prinzhorn will Wirtforschungsinstitute offenbar zu Vorfeldorganisationen der FPÖ degradieren**

Utl: Grüne: FPÖ plant Parteipolitisierung der Wirtschaftsforschung=

Wien (OTS) "Thomas Prinzhorn will offenbar die unbequemen, weil wenigstens teilweise unabhängigen, Wirtschaftsforschungsinstitute zur verlängerten Werkbank der FPÖ degradieren", so der Wirtschaftssprecher der Grünen, Werner Kogler, zu heutigen Aussagen des zweiten Nationalratspräsidenten. "Nach der Machtübernahme in der ÖIAG plant die FPÖ nun unter dem Deckmantel der Produktivitätsprüfung allem Anschein nach auch die Parteipolitisierung von WIFO, IHS und WIIW." Selbstverständlich sei, so Kogler, gegen eine Effizienzprüfung - etwa des Rechnungshofes - nichts einzuwenden. Die Vorgangsweise Prinzorns und dessen Plan, wonach es nur mehr ein öffentlich finanziertes Wirtschaftsforschungsinstitut geben sollte, hätte aber "den starken Geruch einer billigen Revancheaktion". "Offenbar ist dies die Retourkutsche dafür, daß die Institute wissenschaftliche Zweifel an der Erreichbarkeit des Nulldefizits geäußert haben", so Kogler. "Die Gleichschaltungswünsche Prinzorns dürfen aber nicht die wissenschaftliche Wirtschaftsberatung gefährden."

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament

Tel.: (01) 40110-6697

<http://www.gruene.at>

eMail: [pressebuero@gruene.at](mailto:pressebuero@gruene.at)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0141 2001-10-08/13:20

081320 Okt 01

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20011008\\_OTS0141](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011008_OTS0141)